



UKRAINE

DEU-UKR Agrarpolitischer Dialog, Fachdialog Boden und German Food Bridge

Austauschplattform für zentrale agrar- und bodenpolitische Themen, zu Fragen im Agrarhandel, EU-Integration und die nachhaltige ländliche Entwicklung.

PROJEKTTITEL
Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog

LAUFZEIT
01/2022 bis 12/2024
(6. Phase)

STAND
Januar 2024

Agrarhandelspolitik

Entwicklung ländlicher Räume

Beratung zu Bodenfragen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Landwirtschaft in der Ukraine

Die Landwirtschaft in der Ukraine ist sehr stark vom russischen Angriffskrieg betroffen. Die ukrainischen Betriebe halten dennoch ihre Produktion aufrecht. In 2023 konnten dank des Engagements der Landwirtschaft und flankiert durch internationale Unterstützung trotz schwierigster Bedingungen hohe Hektarerträge erzielt werden. Kurzfristig steht die Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Exportrouten im Mittelpunkt. Mittelfristig bilden der Wiederaufbau einschließlich Kampfmittelräumung sowie der Beitritt zur EU die Schwerpunkte im Agrarsektor der Ukraine.

Das Projekt

Seit 2006 unterstützt der APD die Ukraine bei der Förderung des Agrarsektors und der nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Räume. Wichtige Schwerpunkte der 6. Projektphase bilden die EU-Integration, Agrarhandelspolitik die Entwicklung des Bodenmarktes, die Transformation der Ernährungssysteme und die Zusammenarbeit mit den Verbänden. Das Projekt koordiniert darüber hinaus die German Food Bridge.

Projektziele

- Wachsendes gegenseitiges Verständnis in zentralen agrarpolitischen Fragen im Kontext der Vorbereitung des EU-Beitritts
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Betriebe und Förderung der ländlichen Entwicklung
- Pilothafte Beratung zu den konkreten verwaltungstechnischen Agrar- und Bodenthemen in den ausgewählten Territorialen Gemeinden (TG)
- Förderung des Agrarhandels mit der Europäischen Union (EU)

Ergebnisse und Erfolge

Hinsichtlich der EU-Integration und des Wiederaufbaus arbeiten der APD und FDB mit den lokalen Partnern daran, die Landwirtschaft der Ukraine sowie ihre regionale Entwicklung zu stärken und auszubauen.





PORTRÄT UKRAINE

Die Ukraine, eines der größten Agrarländer der Welt, zeichnet sich durch fruchtbare Böden und eine vielfältige Landwirtschaft aus. Als Exportland von Nahrungsmitteln spielt Ukraine eine zentrale Rolle für die globale Ernährungssicherung. Seit dem Ausbruch der russischen Aggression im Februar 2022 ist der Beitritt zur Europäischen Union das vorrangige Ziel der ukrainischen Regierung.

Mit Öffnung des Bodenmarkts für landwirtschaftliche Flächen im Jahr 2021 wurde ein wichtiges Reformvorhaben realisiert. Durch den Krieg rücken EU-Integration, Ernährungssicherheit, Bodenschutz und Kampfmittelräumung in den Vordergrund. Die Projektpartner, wie z.B. Fachverbände und TG, hoben insbesondere die starke Wirkung von regionalen Projektaktivitäten zum Kapazitätsaufbau für die Gemeinden hervor.



Projektpartner und Kooperationen

Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine (MAPE), Ausschuss der Werchowna Rada der Ukraine für Agrar- und Bodenpolitik, Wirtschaftsministerium der Ukraine, Staatliche Agentur für Geodäsie, Kartografie und Kataster der Ukraine (SGKK), Territoriale Gemeinden (TG), Agrar- und Gemeindeverbände.

Operativer Projektpartner



Nationaler Verband der landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Ukraine (DORADA/NVLBU) Internet: www.dorada.org.ua

Durchführende Institutionen



APD Ukraine / Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog
wul. Reytarska 29-b, 01054 Kiew, Ukraine



Internet: www.apd-ukraine.de
E-Mail: info@apd-ukraine.de
Facebook: www.facebook.com/APDUkraine



Bilaterales
Kooperationsprogramm
des BMEL



Die BKP-Projekte werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die GFA Consulting-Group GmbH gefördert.

HERAUSGEBER

IAK Agrar Consulting GmbH
Bornaer Str. 16
04288 Leipzig
+49 (0)342 97 - 714-0

E-Mail: info@iakleipzig.de
Internet: www.iakleipzig.de

TEXT
IAK

BILDNACHWEIS

Seite 1: APD
Seite 2: APD, Deutsche Welle

GESTALTUNG

K-tiv.com, Berlin
Pauline De Langre
Michael Berger

STAND

Januar 2024